I χ θ υ ς

Ichthys = Fisch

I	E	S	O	U	S		Jesus
CH	R	I	S	T	O	S	Christus
TH	E	O	U				Gottes
Y	I	O	S				Sohn
S	O	T	E	R			Retter

Kurzformel des Glaubens
aus der Frühzeit des Christentums

Grundwissen:

fähig sein, die Frage nach dem historischen Jesus und dem Christus des Glaubens zu erläutern (Credo)

Reli-Datei 10/5

Das apostolische Credo bezeugt:

„Ich glaube ... an **Jesus Christus** …,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben …
am dritten Tage auferstanden von den Toten …“

Der römische Geschichtsschreiber Tacitus:	Der Evangelist Matthäus:
Die Bezeichnung geht zurück auf **Christus**, welcher unter der Regierung des Tiberius durch den Prokurator Pontius Pilatus mit dem Tode bestraft worden war. (Tacitus, Annalen XV, 44)	*Pilatus fragte nun die Menge, die zusammengekommen war: Was wollt ihr? Wen soll ich freilassen, Barabbas oder **Jesus**, den man den **Messias** nennt?* (Mt 1,27)

Die Nennung von Pontius Pilatus im Credo verortet Jesus Christus in der Geschichte.

In der Bezeichnung **Jesus Christus** werden

- die **historische Person** (Jesus als Name) **und**
- das **Zeugnis des Glaubens** (Christus/Messias/Gesalbter als Titel) miteinander verbunden: **Jesus ist der Christus, der Sohn Gottes** (vgl. Röm 1,3f., Mk 1,1).

Jesus Christus ist eine **historische Person**,
sonst wäre unser Glaube leer,
und zugleich die **Mitte unseres Glaubens**,
somit mehr als eine historische Person.

Meine eigenen Einträge: